

Gemeindegeldblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 52

Landeck, den 28. Dezember 1957

12. Jahrgang

Friede und Freude für 1958

Weihnachten ist vorüber. Es war unser Wunsch, daß dieses Fest für jeden einzelnen ein frohes und gnadenreiches sei. Die weihnachtliche Stimmung, die Aufgeschlossenheit der Herzen zum Guten, Edlen und Schönen soll aber fort-dauern und hinüberführen über Silvester in das neue Jahr. Das Jahr 1957 geht zu Ende. Es war ein gutes Jahr, gut und erfolgreich für die Gemeinden, den Bezirk, unsere Heimat und unser Vaterland. Mit Dankbarkeit und Genugtuung stellen wir fest, daß das Jahr 1957 unserem Vaterland und unserer Bevölkerung keine schweren Prüfungen auferlegt hat und daß der Aufbau unserer schönen Heimat weiter fort-geschritten ist. Gott gebührt in erster Linie hiefür der Dank. Dank sei aber auch denjenigen Männern gesagt, die an der Spitze stehend, verantwortungsbewußt, klug und weise, voll Schaffensfreude das Geschick unseres Vaterlandes und unserer Heimat gelenkt haben. Wir danken aber auch jedem einzelnen, der in seinem engeren Aufgabenbereich still und bescheiden gewirkt und damit beigetragen hat, daß Friede und Eintracht herrsche und gemeinsamer Erfolg werde.

Es ist so üblich und es ist recht so, daß sich die Menschen zum Jahreswechsel alles Beste wünschen und so wollen auch wir es wieder tun. Was das neue Jahr jedem einzelnen und der Gemeinschaft bringen wird, ist unserem menschlichen Auge verborgen; wir können nur hoffen, daß jeder dazu das Seine beiträgt. Unsere besten Wünsche richten sich an alle Menschen, die in Stadt und Bezirk Landeck wohnen und wirken. Allen sei das Beste gewünscht. Jedem persönlich Gottes reichsten Segen, Gesundheit Freude und Erfolg im Guten in der Gemeinschaft, im gemeindlichen Zusammenleben ein einträchtiges, friedliches und gedeihliches Zusammenwirken voll guten und starken Willens. Mit Zuversicht und Gottvertrauen wollen wir ins neue Jahr und an neue Aufgaben gehen. Wenn jeder nach dem Guten u. Edlen strebt, die Eintracht und den Frieden sucht und seine Pflicht sich selbst, seiner Familie und dem Nächsten gegenüber erfüllt, wird auch das kommende Jahr ein glückliches und erfolgreiches sein. Dies wünschen wir von ganzem Herzen.

Ehrenreich Greuter

Kommerzialrat u. Bürgermeister

Dr. Friedrich Koler

Bezirkshauptmann

Oberlandesgerichtsrat Dr. Gottfried Schöpf - Ehrenbürger der Stadt Landeck

Am Freitag, den 20. Dezember 1957 veranstaltete die Stadtgemeinde Landeck im festlich geschmückten Saale des Gasthofes Schrofenstein eine eindrucksvolle Feier, in welcher dem infolge Erreichung der Altersgrenze in den dauernden Ruhestand tretenden Gerichtsvorsteher des Bezirksgerichtes Landeck, Herrn O.L.G.R. Dr. Gottfried Schöpf, für sein 33-jähriges, überaus verdienstvolles Wirken als Richter der Dank aller Bevölkerungskreise in Stadt und Land ausgesprochen wurde.

Bürgermeister Komm. Rat Ehrenreich Greuter konnte in seiner Eröffnungsansprache LHStV. Josef Anton Mair, den Oberlandesgerichts-Präsidenten Dr. Josef Widmann, den Landesgerichts-präsidenten Dr. Rudolf Penz, Dekan Msgr. Knapp, die Stadtpfarrer von Landeck und Perjen, Bezirkshauptmann Dr. Friedrich Koler, die Spitzen der Behörden, die gesamte Beamtenschaft des Bezirksgerichtes Landeck, Vertreter der Gendarmerie, des Bundes-



Foto R. Mathis

heeres, der Kammern und Korporationen, die Rechtsanwaltschaft, das Notariat, Vertreter der Wirtschaft sowie sämtliche Bürgermeister der Gemeinden des Gerichtsbezirkes begrüßen.

Er würdigte im Anschluß daran das überaus segensreiche Wirken des scheidenden Gerichtsvorstehers, der in liebevoller Hingabe an sein hohes und verantwortungsvolles Amt im Dienste der Rechtspflege stets die Ideale der Gerechtigkeit und Menschlichkeit hochgehalten und verwirklicht hat.

BM. Komm. R. Greuter war sodann in der glücklichen Lage, dem Geehrten bekanntgeben zu können, daß der Gemeinderat in Anerkennung dieser Verdienste am 4. Juli 1957 einstimmig beschlossen hat, die höchste Ehrung, die er zu vergeben hat, Herrn O.L.G.R. Dr. Schöpf zuteil werden zu lassen, nämlich seine Ernennung zum Ehrenbürger von Landeck. Er überreichte ihm sodann unter starkem Beifall der Festgäste die künstlerisch ausgeführte, geschmackvolle Ehrenurkunde.

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Der fröhliche Wanderer

Ein Farbfilm mit den bekannten Schaumburger Märchensängern. Rudolf Schock, Waltraut Haas u. a.

Sodann ergriff Oberlandesgerichtspräsident Dr. Widmann das Wort und würdigte als oberster Chef der Justizverwaltung von Tirol und Vorarlberg wie auch als persönlicher Freund des Geehrten in warmen Worten seine hervorragende Tätigkeit. Er brachte zum Ausdruck, daß schon in jungen Jahren an Dr. Schöpf Berufungen an höhere Gerichtshöfe ergangen seien, er es aber vorgezogen habe, als Richter seinen engeren Landsleuten nahe zu bleiben. Er teilte weiter mit, daß er vom Herrn Bundesminister für Justiz beauftragt wurde, ihm bei dem gegebenen Anlaß das ihm vom Herrn Bundespräsidenten verliehene Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich zu überreichen.

Damit fand auch von höchster Stelle das jahrzehntelange Wirken des Geehrten die reichlich verdiente Würdigung.

Nach dem Oberlandesgerichtspräsidenten drückte Richter Dr. Konrad dem scheidenden Dienstvorgesetzten den Dank für die verständnisvolle Förderung der persönlichen Anliegen der Bediensteten aus.

Dekan Msgr. Knapp stellte in seiner Ansprache fest, daß Gerechtigkeit ohne Liebe Härte, Liebe ohne Gerechtigkeit aber Schwäche bedeuten müsse und zeigte auf, daß sich der Gerichtsvorsteher Dr. Schöpf stets als Christ bewährt habe und in seiner Amtsführung die harmonische Verbindung von unbestechlichem Gerechtigkeitsgefühl und echt christlicher Nächstenliebe in geradezu idealer Weise verwirklichte.

Auch die übrigen Redner, RA. Dr. Gschwendtner für die Rechtsanwälte und das Notariat, Herr Ackermann für die Arbeitnehmer, der Bezirkshauptmann und LHStv. J.A. Mair bescheinigtem dem Geehrten, welche Wertschätzung er in allen Bevölkerungskreisen genossen habe und stellten vor Augen, was die Rechtssprechung mit dem Ausscheiden aus seiner aktiven Laufbahn verliert.

Mit herzlichen Worten und von tiefer Ergriffenheit erfüllt, bedankte sich OLGR. Dr. Schöpf für die ihm erwiesenen Ehrungen und erklärte, daß er die Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt nicht nur als Ehre sondern auch als Verpflichtung auffasse und auch weiterhin der Stadt mit Rat und Tat hilfreich zur Seite stehen werde.

Bei dem anschließenden Abendessen im Hotel „Schwarzer Adler“ in kleinerem Kreise ehrte die Stadtmusikkapelle unter Leitung des Kapellmeisters Hans Parth OLGR. Dr. Schöpf und seine Familie mit einem flott aufgespielten Ständchen.

Dr. Gottfried Schöpf ist am 7. Juli 1892 in Imst geboren. Er besuchte das fürstbischöfliche Gymnasium in Brixen und maturierte am 8. Juli 1911 mit Auszeichnung. Anschließend immatrikulierte er sich an der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens Universität zu Innsbruck, doch unterbrach der erste Weltkrieg seine erfolgreichen Studien. Im Mai 1915 rückte er ein und stand dann als Verteidiger des geliebten Vaterlandes an der Südfrent. Zuletzt diente er als Leutnant bei den Kaiserjägern. Vom Kriege heimgekehrt, setzte er die unterbrochenen Studien fort, legte sämtliche Staatsprüfungen mit Auszeichnung ab und wurde am 14. 6. 1919 zum Doktor der Rechte promoviert. Er trat sodann in den Gerichtsdienst ein und legte am 25. November 1921 mit Auszeichnung die Richteramtsprüfung ab. Seine Vorgesetzten erkannten in ihm einen der fähigsten der jungen Richtergeneration und beriefen ihn zunächst als Prädikalsekretär zum Landesgericht Innsbruck.

Am 23. September 1924 wurde er zum Richter beim Bezirksgericht Landeck ernannt. Schon drei Jahre später, am 12. Oktober 1927, wurde er Vorsteher dieses Gerichtes, wo er seither ununterbrochen wirkte.

Während dieser Zeit hat er in selbstloser Pflichterfüllung, auch in schwerster Zeit, stets dem Rechte gedient und seine hohe Aufgabe mit der ihm angeborenen Gewissenhaftigkeit hervorragend bewältigt.

Wenn er sich nun in den dauernden und wohlverdienten Ruhestand begibt, so ist es wohl der Wunsch des ganzen Bezirkes, daß ihm noch ein langer, gesunder und zufriedener Lebensabend im Kreise seiner Familie beschieden sei.

Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Landeck

Am Sonntag, den 5. Jänner 1958, findet um 9.30 Uhr im Gasthof Schrofenstein die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Landeck statt. Erscheinen aller Feuerwehrmänner ist Pflicht (Neuwahlen).

Der Feuerwehrball findet am gleichen Tage um 20 Uhr abends im Gasthof Schrofenstein statt. Die Freiw. Feuerwehr konnte für ihren Ball die bekannte Kapelle „Die fidelen Inttaler“ mit Gottlieb Weißbacher, Innsbruck verpflichten.

Ski-Klub Landeck, Jugend

Unser nächstes Treffen mit Fortsetzung des Filmvortrages findet am Samstag, den 28. 12. 1957 um 19.30 Uhr im Gasthof Pircher statt.

Alle Jugendlichen, Mitglieder und Nichtmitglieder, im Alter vom 1. 5. 1939 bis 30. 4. 1943 sind dazu herzlich eingeladen.

Für den Ski-Klub Landeck: Robert Schrott

Volkshochschule Landeck

Die im Herbsttrimester angelaufenen Kurse gehen auch im Wintertrimester ab 7. Jänner 1958 weiter. Meldungen sind neuerdings erforderlich.

Antwort auf die Resolution des Bergisel-Bundes

Der Obmann des Bergisel-Bundes Landeck erhielt vom Bundeskanzleramt die Nachricht, daß der Herr Bundeskanzler in der Sitzung vom 10. Dezember dem Ministerrat den Inhalt des Telegrammes bekanntgegeben hat, daß die Resolution nun dem Außenministerium übermittelt wird.

Innerhalb von vier Tagen zweimal Feueralarm in St. Anton

Am 10. Dezember brach im Dachboden der Pension „Murr“ in St. Anton ein Brand aus, der vermutlich durch Lötarbeiten an der Wasserleitung im 2. Stock des Hauses verursacht worden war. Das Feuer griff innerhalb der Hauswand, die eine Isolierfüllung hatte, auf den Dachboden und das Dach über, wo bereits die Dachverschalungsbretter brannten, als die rasch alarmierte Feuerwehr St. Anton mit den Löscharbeiten begann. Am Dachboden sind auch einige Einrichtungsgegenstände verbrannt. Trotz der starken Rauchentwicklung konnte der Brand von der Feuerwehr und freiwilligen Helfern rasch gelöscht werden. Der Gesamtschaden wird ungefähr auf 40.000 bis 60.000 Schilling geschätzt, wobei allerdings der Wasserschaden höher sein dürfte als der Brandschaden.

Die Feuerwehren von St. Jakob und St. Anton mußten am 13. Dezember bereits wieder in Aktion treten, weil im unbewohnten Haus des Robert Walser in St. Jakob ein Zimmerbrand ausgebrochen war, der aber bald gelöscht werden konnte. Es wurde festgestellt, daß der Brand infolge eines schadhaften Kamines entstanden ist und auf die angrenzende Holzkonstruktion der Zimmerdecke übergegriffen hat und sich auch auf den Fußboden eines Zimmers ausdehnte. Der Schaden beträgt ca. 10.000 Schilling.

General i. R. Rudolf Theiss - 70 Jahre

Am 18. Dezember dieses Jahres feierte Herr General i. R. Rudolf Theiß, der Leiter der Rotkreuzstelle Landeck, seinen 70. Geburtstag. Der noch aus dem alten Österreich stammende und in Siebenbürgen geborene General ist der Schöpfer der österreichischen Panzerwaffe. Er tat sich besonders im ersten Weltkrieg hervor. Nach dem 2. Weltkrieg ließ er sich in Landeck dauernd nieder. Der feinsinnige, allem Schönen und Großen aufgeschlossene Mann wollte hier in Landeck nun für den Frieden und die Kunst arbeiten und hat hier als Kulturreferent und Leiter der Volkshochschule Bedeutendes geleistet. Insbesondere war er hier als Leiter des Roten Kreuzes unermüdlich tätig, den Kranken und Hilflosen zu helfen.

Die Volkshochschule Landeck gratuliert aus diesem Anlaß Herrn General Theiss von Herzen, wohl im Namen aller Freunde seiner menschlich edlen Gesinnung.

Heinrich Gurschler ein „Sechziger“

Gurschler, als Freund und Gönner der Musikanten und Sänger bekannt, feierte am 17. Dez. sein 60. Wiegenfest. Deshalb ließ es sich die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen nicht nehmen, ihrem Bezirksobmann ein überraschendes Ständchen zu bringen.

Silvesterblasen der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

Wie alljährlich, wird die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen auch dieses Jahr das „Silvesterblasen“ durchführen und anschließend der Bevölkerung die Glückwünsche der Musikkapelle übermitteln.

Der Ski-Klub Landeck wählte seinen bisherigen Obmann wieder

Anläßlich der am 7. Dezember im Gasthof Arlberg in Landeck stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Ski-Klubs Landeck war auch die Neuwahl der einzelnen Vereinsfunktionäre. Die Mitglieder wählten Hermann Erhart wieder zum Obmann und Franz Zeins als seinen Stellvertreter. Als Hüttenwarte wurden Willi Gmeiner und Karl Steiner bestellt. Weitere Funktionen erhielten: Hans Walser als Kassier, Hans Pircher als Schriftführer, Peskolderung



Allen unseren Beziehern, Inserenten und Mitarbeitern wünschen wir viel Glück und Erfolg fürs neue Jahr!

Redaktion und Verwaltung

Franz und Schrott Robert als Jugendwarte. Die Tourenwarte im neuen Vereinsjahr werden: Egger Hubert und Turner Georg; als Fahrwart scheint Fritz Steiner und als Sportwart Hechenberger Franz auf. Der anschließende Filmvortrag von Lehrer Robert Schrott führte die Anwesenden in das bezaubernde Winterland. Auch der Nikolaus und Krampus stellten sich ein und verteilten Geschenke.

Zams ist sehr sportfreudig

Welch großes Interesse die Zammer dem Sport entgegenbringen, zeigte die am Samstag, den 14. Dezember im Gasthof Schwarzer Adler stattgefundene Jahreshauptversammlung des Sportvereins Zams, zu der die beachtliche Zahl von 87 Mitgliedern erschienen war, was Obmann Fraidl mit besonderer Genugtuung vermerkte. Die Versammlung gedachte bei Beginn ihres erst vor kurzem verstorbenen Gründungsmitgliedes Oswald Thurner. Anschließend berichtete Obmann Fraidl ausführlich über das erfolgreich zurückgelegte Vereinsjahr. Aus dem folgenden Kassabericht ging hervor, daß der Sportverein Zams seine Gelder sehr nutzbringend und sparsam verwendet hat. Der Sportverein Zams konnte anläßlich dieser Hauptversammlung eine besondere Ehrung durchführen und verschiedenen Mitgliedern für ihre aufopfernde Mitarbeit im Verein das Ehrenzeichen des Sportvereins Zams verleihen. Das Ehrenzeichen in Gold erhielten: Josef Zangerl sen., Hans Graber sen., Hans Grissemann und Eberhard Reheis. Mit dem Ehrenzeichen in Silber wurden ausgezeichnet: Alois Kohler, Leopold Rieder, Hermann Mungenast, Oswald Wechner und Adolf Zangerl. In seinen weiteren Aus-



Helft den Vögeln!

Zeichnung von Ludwig Richter

führungen dankte der Obmann allen Funktionären und Mitgliedern für die gute Mitarbeit, besonders aber der Gemeinde Zams und dem Allg. Sportverband für die tatkräftige Unterstützung in allen Belangen. Ehrenobmann Josef Zangerl sen. hob in seinen kurzen Ausführungen die Leistungen des Obmannes Fraidl hervor, der einführend und zielstrebig die Geschicke des Sportvereins leitete. Obmann Fraidl wurde von der Hauptversammlung einstimmig wiedergewählt, was mit besonderer Freude und Genugtuung von den Mitgliedern festgestellt wurde. Nachstehend die gewählten Funktionäre des Vereins: Obmannstellvertreter Anton Zangerl, Schriftführer Bruno Raich, Kassier Franz Siegele, Fußball-Sektionsleiter Karl Zadra, Jugendwart für Fußball Gstir Josef, Wintersport-Sektionsleiter Christl Schnegg, Jugendwarte für Wintersport Zangerl Anton und Blunder Anton.

Abschließend sprach der Bezirksvertreter des Allg. Sportverbandes, Edi Mössmer, zu den Versammelten, worauf einige Schilfme vorgeführt wurden, die die Anwesenden mit besonderem Interesse verfolgten.

Der Hausbach in Perfuchs wird nun doch verbaut

Wie wir bereits einmal berichteten, hatte es den Anschein, daß die Verbauung des Hausbaches in Perfuchs wegen mangelnder Anteilzahlung verschiedener Anrainer nicht gelingen würde, obwohl Bürgermeister Komm. R. Greuter eine namhafte Subvention dafür in Aussicht hatte. Gerade in den letzten Jahren hat dieses sonst so harmlose Bächlein öfters seine schlimmsten Seiten gezeigt und zahlreiche Verwüstungen angerichtet. Nun aber konnte der Bürgermeister bei der letzten Gemeinderatssitzung am 16. Dezember berichten, daß die Parteienverhandlungen positiv verlaufen seien und mit der Verbauung bereits begonnen wurde. Damit wird nun in der nächsten Zeit wieder eine Gefahrenquelle im Stadtgebiet beseitigt. Es ist noch die Verbauung des Urtelbaches ausständig, für die allerdings ein bedeutend höherer Baukostenbeitrag notwendig wird. Der Gemeinderat war der Ansicht, da die Verbaupläne bereits in Vorbereitung sind und auch schon Begehungen stattgefunden haben, daß die Verbauung des Urtelbaches im kommenden Jahr noch durchgeführt werden müsse. In der gleichen Sitzung hatte sich der Gemeinderat auch mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 1957 zu befassen, dessen Erstellung im Zuge verschiedener

neu aufgekommener Vorhaben notwendig geworden war. Er genehmigte für den ordentlichen Haushaltsplan einen Nachtrag von 1,133.900 Schilling und für den außerordentlichen einen solchen von 1,016.000 Schilling. Andere wichtige Punkte der Tagesordnung wurden zur Klärung verschiedener Fragen auf eine spätere Sitzung verschoben.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Landeck am 1. 12. ein Ernst Heinrich dem Fleischhauermeister Ernst Mark und der Elfriede geb. Wucherer, Landeck, Siedlergasse 3; am 11. 12. eine Karoline Herta dem Bundesbahnbeamten Viktor Zolet und der Herta geb. Demanega, Landeck, Salurnerstraße 6; in Zams am 3. 12. eine Hannelore dem Baggerführer Hubert Franz Kathrein und der Irma geb. Narr, See Nr. 70; ein Siegfried dem Rentner und Schuhmacher Siegfried Moser und der Mathilde geb. Spiß, Kappl Nr. 74; ein Peter Hermann dem Finanzoberrevidenten Hermann Josef Raggl und der Ella Aloisia geb. Schindl, Landeck, Innstraße 44; ein Franz Xaver Thomas dem Zimmermeister Franz Josef Ortner und der Ruth Elisabeth geb. Brändle, Prutz Nr. 67; am 5. 12. ein Franz Karl dem Ofenarbeiter Otto Pfeffer und der Cäcilia Agathe geb. Matt, Landeck, Schulhausplatz 11; am 6. 12. ein Albin dem Bauern Albin Rudolf Zangerle und der Maria Katharina geb. Auer, Galtür Nr. 88; eine Gabriela und eine Monika dem Schmied Erwin Mungenast und der Anna Maria geb. Starjakob, Grins Nr. 103; am 8. 12. eine Ingrid Maria dem Telephonisten Josef Wilhelm Kathrein und der Ottilia geb. Pfeifer, Mathon Nr. 58; am 9. 12. ein Christian Maximilian dem Kraftfahrer Max Tschiederer und der Ernestine geb. Schuschitz, Ladis Nr. 23.

Todesfälle. Es starben in Landeck am 13. 12. die Hausfrau Maria Aloisia Seeberger geb. Weber, Landeck, Lötzweg Nr. 6, 64 Jahre alt; in Zams am 13. 12. der B.B.-Pensionist Johann Krismer, Landeck, Kreuzbühelgasse 22, 76 Jahre alt.

Über die Gendarmerie erhielten wir die Feststellung des obduzierenden Arztes, daß Johann Krismer an einem Herzleiden gestorben ist.

Minister a. D. Dr. Guido Schmidts letzter Weg

Dem so jäh aus seinem Schaffen gerissenen Dr. Guido Schmidt war St. Anton am Arlberg eine wahre Heimat. Es war ein trauriges Wiederkehren, als seine sterbliche Hülle am Mittwoch, den 11. Dezember in der Totenkapelle der St. Antoner Pfarrkirche aufgebahrt wurde und eine ungewöhnlich große Trauergemeinde geleitete ihn auf seinem letzten Gang zum Gottesacker inmitten der einst von ihm geliebten Berge. Die St. Antoner Kapelle nahm mit Trauermärschen Abschied, der Gemeinderat, Vertreter der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens, unter ihnen BH. Dr. Koler, Landesstatthalter Dr. Kolb, Dr. Cornet, die Hotellerie des ganzen Arlberg mit KR. Walter Schuler, die Schulklassen und in langer Reihe die Bevölkerung von St. Anton, Freunde aus nah und fern gaben Dr. Schmidt die letzte Ehre. Am Grabe sprachen in Erinnerung an den großen Menschen, der dahingegangen ist, Präsident Ezio Foradori, Bürgermeister Hermann Schuler, Direktor v. Scherrer von Semperit, während Prälat Adolf Amman aus Bludenz den Toten der Erde zurückgab. Dr. Guido Schmidt hat die fremdenverkehrsmäßige Entwicklung St. Anton, den Ausbau zum Seilbahnzentrum moderner Art mit seiner ganzen Tatkraft gefördert und war selbst ein eifriger Skiläufer, der immer wieder zurückkehrte an den winterlichen Arlberg, wenn seine Zeit ihm dies erlaubte. Auch als Jäger war er mit Landschaft und den Bergen um St. Anton eng erbunden. Der Skiklub Arlberg verliert in ihm eines seiner aktivsten Mitglieder, der Verkehrsverein St. Anton ein Ausschußmitglied, dessen weiter Horizont ihn zu einem geschätzten Mitarbeiter machte.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche für das Jahr 1958!

Deisenberger

Möbel-Werkstätte

ZAMS - Ruf 05442-442

Stadtgemeindeamt Landeck Kundmachung

Die Ausgabe der Lohnsteuerkarten 1958-59, welche auf Grund der Personenstands- und Betriebsaufnahme vom 10. 10. 1957 ausgeschrieben werden, wird mit Samstag, den 28. 12. 1957 beendet. Die Lohnsteuerkarten sind hinsichtlich der Richtigkeit der Eintragung zu überprüfen und unverzüglich dem Dienstgeber, oder der gehalts-, pensions- bzw. rentenzahlenden Stelle zu übermitteln. Richtigstellungen von anscheinend fehlerhaften Eintragungen sind beim Stadtamt Landeck, Zimmer 7 (I. Stock) zu beantragen, woselbst auch die Arbeitnehmer, die noch keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, den Antrag auf Ausstellung einer solchen einbringen wollen.

Personen, die einen Freibetrag als Körperbehinderte, Inhaber von Amtsbescheinigungen und Opferausweisen beanspruchen, können sich zur Antragstellung an das Finanzamt Landeck (Lohnsteuerstelle, Innstraße Nr. 9, Zimmer 7, Tel. 359) wenden.

Die Ausstellung bzw. Ausgabe der Beihilfekarten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Forsttagssatzung 1958. Für die Forsttagssatzung 1958 haben die Holzbezugsberechtigten von Landeck ihren Bezug von Forstprodukten aus dem Gemeinde- und dem Zehentschaftswald sowie auch aus dem Privatwald bis spätestens 18. 1. 1958 beim zuständigen Waldaufseher oder Waldreferenten anzumelden. Für Bauholzansuchen sind unbedingt Holzlisten beizubringen. Später einlangende Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Forsttagssatzung findet am 28. 1. 1958, um 14 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, II. Stock, statt.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

Der Lungensprechtag im Gesundheitsamt Landeck entfällt am Freitag, den 3. Jänner 1958.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann

Schachklub Landeck (B-Liga-Meisterschaft)

Die Meisterschaft der B-Spieler des Schachklubs Landeck beginnt am 1. Jänner 1958. Der Spielplan wird allen Teilnehmern rechtzeitig zugestellt werden.

Der Schachklub Landeck wünscht allen seinen Mitgliedern und Freunden viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Redaktionsschluß f. Nr. 1 Montag, 30. 12. 12 Uhr

Kraftfahrer! Achtet darauf, daß Eure Beleuchtungsanlagen in Ordnung sind.

Sonntagsgottesdienstordnung Perjen 29. 12. 1957

6.30 Uhr f. d. Anl. d. Pfarrfam. 8.30 Uhr Jugendm. f. Ferdinand Hauser, 9.30 Uhr Jahrtag f. Johann Senn, 19.30 Uhr Abendmesse f. Rudolf Trenkwaldner.

Silvester: 19.30 Uhr feierl. Jahresschlußandacht m. Predigt.

Neujahr 1958: 6.30 Uhr f. d. Anl. d. Pfarrfam. 8.30 Uhr Jugendmesse f. d. † d. Fam. Gfall, 9.30 Uhr Festgottesdienst m. hl. Amt n. Mng. Wucherer, 19.30 Uhr Abendmesse f. Ingenuin Lechleitner.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 29. 12.: i. d. Weihnachtsoktav - 6 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 7 Uhr hl. Messe n. Mg., 8.30 Uhr hl. Messe f. Karl u. Hirlanda Unterrainer, 9.30 Uhr Asperges u. hl. Amt f. d. † d. Fam. Ehrenreich Greuter, 11 Uhr hl. Messe n. Mng, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 30. 12.: innerh. d. Festoktav - 6 Uhr keine hl. Messe! - 7.15 Uhr Jahresm. f. Hans Frieden, 8 Uhr hl. Messen f. † Klimmer u. Pfandler u. f. † Huber-Bruggen. Dienstag, 31. 12.: Hl. Silvester - 6 Uhr keine hl. Messe! - 7.15 Uhr Amt f. Hans Geiger u. hl. Messe f. Heinrich Hefel, 8 Uhr hl. Messe f. † Eltern u. Geschwister Peter Trenkwaldner, 20 Uhr Jahresschlußandacht.

Mittwoch, 1. 1. 1958: Fest d. Beschneidung d. Herrn - Neujahr - 6 Uhr hl. Messe f. die Pfarrfam., 7 Uhr hl. Messe für Maria Stark, 8.30 Uhr hl. Messe f. † Verwandtschaft Hefel, 9.30 Uhr feierl. Räucheramt n. M. A., - 11 Uhr hl. Messe f. † Eltern u. Geschwister, 17 Uhr feierl. Segenandacht.

Donnerstag, 2. 1.: nach Beschneidung d. Herrn, 6 Uhr keine hl. Messe! 7.15 Uhr Jahresm. f. Julius Vorhofer u. hl. Messe f. Rudolf Trenkwaldner, 8 Uhr Jahresm. f. Willi Klomberg, 20 Uhr Heilige Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 3. 1.: Herz-Jesu-Freitag - Pfarrcaritassammlung - 6 Uhr hl. Messe f. Fam. Lang, 7 Uhr Segenm. u. d. Frieden, 8 Uhr hl. Messe n. Meinung.

Samstag, 4. 1.: Priestersamstag - 6 Uhr hl. Messen n. Mng., 7 Uhr hl. Messe f. Heinrich Ortler, 8 Uhr hl. Messe f. Franz Traxl, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams-Pians am 29. 12. 57:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Landeck, Malserstr. 11, Tel. 477

1. 1.: Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.

29. 12.: Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

1. 1.: Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezicky, Pfunds

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 29. 12. 57 u. 1. 1. 58.: Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Die *STADTMUSIKKAPELLE* LANDECK

wünscht allen ihren unterstützenden Mitgliedern, Freunden und Gönnern

ein erfolgreiches Jahr 1958!



Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau

Maria Seeberger geb. Weber

sprechen wir auf diesem Wege allen, die uns in dieser schweren Stunde beigestanden sind, unseren wärmsten Dank aus.

Im besonderen danken wir der hochw. Geistlichkeit, Herrn Pfarrer P. Ludwig und P. Theodosius, Herrn Dr. Codemo, Herrn Primar Dr. Irnberger und den Barmh. Schwestern im Krankenhaus Zams. Unser weiterer Dank gilt auch der Vertretung der Stadtgemeinde Landeck und unseren Hausparteien. Für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und ebenfalls für die vielen Kranz- und Blumenspenden danken wir recht herzlich. Allen, die unserer lieben Mnutter das Geleite auf ihrem letzten Wege gaben, sagen wir ein aufrichtiges Vergelts Gott.

In tiefer Trauer: Die Kinder

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines geliebten Mannes, unseres unvergeßlichen Vaters, Herrn

OSWALD THURNER

B. B. Oberrevident i. R.

sowie für die überaus zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und für die vielen schönen Kranz- und Blumenspenden danken wir aus tiefem Herzen. Unser besonderer Dank gilt den Herrn Kollegen der Bundesbahn der Bahnhöfe Landeck und Imst und der B. B. Sektion Foto, Landeck, den Herrn Bürgermeister Haueis, Vizebürgermeister Wachter und den Herrn Gemeinderäten von Zams, dem Schachklub Landeck und Imst, der Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr von Zams, dem Sportverein Zams, sowie den Freunden des Hauses, Herrn und Frau Leiter aus Landeck, Frau Franzl Viehböck und Frau Dora Gasser aus Zams danken wir wärmstens für die große Anteilnahme.

In tiefem Leid: **Karolina Thurner, Gattin**
Dr. HANS und Dr. HERTA HÄUSLER geb. Thurner
Heinrich und Ilse Prokopetz geb. Thurner

Neujahrs-Glückwunsch!

Der Arbeiter- und Angestellten-Betriebsrat der Donau-Chemie A. G., Werk Landeck und Wiesberg, wünscht ihrem verehrten Herrn Direktor, Dipl.-Ing. Josef Platzer, und Gemahlin im Namen der gesamten Betriebsangehörigen zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Segen, verbunden mit dem herzlichsten Dank für das große Entgegenkommen in jeder Hinsicht, besonders in allen sozialen Belangen, im abgelaufenen Jahre.

**Der Arbeiter- und Angestellten-Betriebsrat der
Donau-Chemie A. G., Werk Landeck und Wiesberg**

Viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr



wünscht

OTTO PLATTER SCHLOSSEREI
Zams

Gebe der werten Bevölkerung
von Landeck und Umgebung
bekannt, daß ich die

Schuhmacherwerkstätte

des Hans Kohl, Maisengasse
Nr. 20, übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Be-
mühen sein, die werten Kun-
den zufriedenzustellen.

Um freundlichen Zuspruch bittet:

SCHUHMACHER **HANS ZANGERL**

Tüchtiger **Bau- und Möbeltischler**
wird gesucht. Dauerstelle!

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

beginnt am **7. 1. 1958**, 16 Uhr, im
Hotel „Schwarzer Adler“, Landeck

Anmeldungen werden ab sofort
entgegengenommen.

Zum Jahreswechsel wünscht allen verehrten Kunden
und Freunden

Gesundheit und Erfolg



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
bereits eingereicht werden.



RADIO



Familie

ING. EGON LENFELD

EINRICHTUNGSHAUS

wünscht allen ihren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ein
FROHES, GESEGNETES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

Zum Jahreswechsel die
besten Glück- und
Segenswünsche



entbietet allen seinen Kunden
und Geschäftsfreunden

HANS WALCH

Steinmetzmeister - **LANDECK-BRUGGEN**
Tel. unter 460

Die besten
**WÜNSCHE ZUM JAHRES-
WECHSEL**



entbietet seinen verehrten Kunden
und Bekannten

Otto Walser HAFNERMEISTER

LANDECK - Tel. 578



HERZLICHE Glückwünsche

ZUR Jahrestwende

allen meinen
Kunden in Stadt
und Bezirk Landeck

Rudolf und
Antonia **Schimpföbl**

MARTHA-TANKSTELLE

ELEKTROWERKSTÄTTE

Landeck - Bruggen



Herzliche
Glückwünsche zur
Jahreswende

allen meinen Kunden in
Stadt und Bezirk Landeck!



F R A N Z Lederle

OBST-,
GEMÜSE-, SÜDFRÜCHTE-
GROSSHANDEL

LANDECK

Tel. 287

Tiroler Wasserkraftwerke A. G.

Betriebsabteilung Landeck

mit den Betriebsstellen: Kraftwerke Zams, Serfaus und Fließ
Verkaufslokal Landeck
Ortsstellen: Zams, Faggen-Prutz, Ried, Nauders und See

Wir wünschen allen Stromabnehmern

ein glückliches neues Jahr!

Danksagung

Da uns beim Ableben unseres guten Vaters,
Herrn

Romed Knabl

von allen Seiten Hilfe und Anteilnahme entgegengebracht wurde, möchten wir auch öffentlich allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Vor allem danken wir Herrn Sprengelarzt Dr. Karl Enser, der unserem lieben Verstorbenen durch neun Jahre mit ärztlicher Hilfe beigestanden ist, dann der Geistlichkeit von Fließ für Ihren Trost und die Hilfe in der Todesstunde. Danken möchten wir der Schützenkompanie, der Feuerwehr, der Jägerschaft und allen, die für den Verstorbenen gebetet und ihn auf dem letzten Gang begleitet haben.

Besonderen Dank möchten wir aussprechen unseren Nachbarn in Spils und Oberschatzen für ihre Hilfe bei der Pflege des Kranken und bei aller Arbeit für unseren toten Vater.

Fließ, Dezember 1957

Witwe Paula Knabl

und Kinder

Zweibettzimmer zu vermieten.

Landeck - Perjen, Lötzweg 63

*Alles Gute im neuen
Jahr*



wünscht

Familie Kircher

Danksagung

Für die tröstliche Anteilnahme u. Kranzspenden, für die letzte Ehrenbezeugung des Kaiserjägerbundes und für die Abwicklung letzter Schwierigkeiten Herrn Bürgermeister und Gemeindesekretär in Zams herzlichen Dank.

Elisabeth Krismer

Gattin

ALLEN
UNSEREN
GESCHÄTZTEN
KUNDEN,
FREUNDEN
UND
BEKANNTEN



viel Glück und Erfolg

im neuen Jahr!

BUCHHANDLUNG

Grissemann

IMST UND LANDECK

Allen werten Kunden
in meinem Kehrbezirk
entbiete ich die besten
Wünsche für



ein erfolgreiches

neues Jahr 1958!



Anton Walser

Kaminkehrermeister - LANDECK



Allen unseren Geschäftsfreunden und Bekannten wünschen wir für das kommende Jahr 1958

viel Glück und Erfolg!

AUTOBUS- U. TAXI-UNTERNEHMEN

Lami-Tours

FAMILIEN

Stefan und Richard Lami

Landeck - St. Anton a. Arlberg

Der SPORTVEREIN LANDECK

*wünscht allen Mitgliedern, Funktionären
und Sportfreunden
viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!*

Ein frohes und gesundes
neues Jahr



wünscht allen Gästen, Freunden und
Bekanntem

Familie Pircher

GASTHOF ARLBERG - PERFUCHS



Neujahrprogramm:

KLAR SCHIFF ZUM GEFECHT

Die Südsee als flammende Hölle, in der Japan unterging.
Jeff Chandler, George Nader, Julie Adams u. a.

Freitag, 27. Dez. um 19.45 Uhr Jugendverbot
Samstag, 28. Dez. um 17 u. 19.45 Uhr

Die Christl von der Post

(in Cinemascope)

Die Herzensnöte einer Briefträgerin im romantischen Rothenburg, Hardy Krüger, Hannelore Bollmann, Gunther Philipp.

Sonntag, 29. Dez. um 13.30, 15.45, 18 und 20.15 Uhr
Montag, 30. Dez. um 19.45 Uhr ab 14 J.

Fuzzy der Geisterreiter

Ein Wildwestfilm mit Fuzzy Jones, Bill Carson u. a.

Dienstag, 31. Dez. Jugendverbot

Der fröhliche Wanderer

Ein Farbfilm mit den bekannten Schaumburger Märchensängern. Waltraud Haas, Rudolf Schock u. a.

Mittwoch, 1. Jänner um 13.30, 15.45, 18 und 20.15 Uhr
Donnerstag, 2. Jänner um 19.45 Uhr Jugendfrei

Voranzeige: **Anastasia, die letzte Zarentochter**
ab Freitag, 3. 1. 1958



*Viel
Glück
und Segen*

und

„auch im neuen Jahr
sparen durch Spar“

wünscht allen Kunden Ihr

SPAR-Kaufmann

Georg u. Mitzi Erhart

Lebensmittel Tabaktrafik

Landeck - Bruggen

Ruf 415